**Pressemitteilung 17.12.2019**

**Fortführung des Pop-up Pavillons am Alten Markt auch in 2020**

**Ab sofort Bewerbungsphase für Kreative und Freidenker**

Das Referat Kreative Stadt der Landeshauptstadt Kiel und Kiel-Marketing e. V. können gemeinsam verkünden, dass der Pop-up Pavillon auch im kommenden Jahr bestehen bleibt und so weiterhin einen Raum in zentraler Kieler Innenstadtlage - am Alten Markt - für Kunstschaffende, Start-ups, Unternehmer und Freigeister aller Art bieten kann!

Innenstadt-Manager Jonas Godau zeigt sich zufrieden: „Wir freuen uns sehr darüber, dass der Pop-up Pavillon weiterhin Teil der Innenstadt sein wird. Durch die Möglichkeiten einer langfristigen Planung und der kostenfreien Nutzung können wir im Herzen der Stadt eine Bühne für all diejenigen kreativen Konzepte und Ideen schaffen, die ansonsten wenig Chancen in der Innenstadt hätten“. Entsprechend froh waren beide Institutionen als von Seiten der Eigentümer das positive Signal für eine Verlängerung kam und man sich schnell einig wurde über die Zukunft des Pop-up Pavillons. Claus Heinrich, Geschäftsführer der Grundstücksgesellschaft Handelshof Alter Markt mbH & Co. KG, erklärt diesbezüglich: „Der Handelshof Alter Markt freut sich, durch wechselnde Ausstellungen und Aktionen den Alten Markt zusätzlich beleben zu können. Gern kommen wir dabei den Kulturschaffenden entgegen und ermöglichen diese Nutzung“.

In den vergangenen neun Monaten konnten insgesamt 15 Konzepte umgesetzt werden: „Mit dem Pop-up Pavillon hat Kreativität ihren festen Platz im Herzen von Kiel gefunden. Die Anfragen für den Pavillon haben gezeigt, dass die Ideen der Kielerinnen und Kieler für die Nutzung des Pavillons noch längst nicht ausgeschöpft sind. Ich freue mich auf weitere kreative Konzepte, Projekte und Ausstellungen für das kommende Jahr“, so Annette Wiese-Krukowska vom Referat Kreative Stadt. Der Pop-up Pavillon birgt die Chance, Nutzungen in die Kieler Innenstadt zu bringen, die sich hier unter anderen Umständen nicht ansiedeln könnten und so dem breiten Publikum vorenthalten blieben.

Von Workshops zu Stadtentwicklung und einer nachhaltigen Kieler Woche über kleine Einzelhandelskonzepte bis hin zu etablierten Galerien und erstmaligen Ausstellungen und den vielen dazugehörigen Veranstaltungen und Events – alles hat im Pop-up Pavillon einen Ort gefunden, an dem man sich ausprobieren konnte. Entsprechend dankbar zeigt sich Sara Pütter, die in diesem Rahmen ihre erste Einzelausstellung „UN\_DA“ umsetzen konnte: „Es war eine große Freude, auf diesem Weg den Schritt aus der Kunsthochschule in die Stadt zu wagen. Ein schöner Abschluss meines Studiums und ein super Start in die künstlerische Selbstständigkeit“.

Und auch das Handwerk hat mit dem Pop-up Pavillon einen Raum gefunden, indem es sich den Innenstadtbesucher\*innen präsentieren und diese überraschen kann. Maren Ellerbrock-Süchting von der Eutiner Woll- und Webwerkstatt erinnert sich gerne an die Zeit im Pop-up Pavillon zurück, „wenn sich draußen unter mir am Fenster ein kleiner Pulk Menschen versammelte und ungläubig staunend zu mir herauf sah: ‚Unser altes, landestypisches Handwerk – das gibt es noch? Spinnen am Spinnrad und weben?‘ ‚Ja, das lebt noch, in einer Weberei in Eutin“ und im Pop-up Pavillon am Alten Markt.

Uwe Wanger, Geschäftsführer von Kiel-Marketing e.V., bestätigt: „Der Pop-up Pavillon hat in den letzten Monaten gezeigt wie vielfältig die kreativen Initiativen sind, die die Innenstadt beleben können. Diese Vielfältigkeit wird zukünftig immer wichtiger für eine vitale und funktionierende Innenstadt sein, daher ist die Verlängerung des Pop-up-Angebotes für das Jahr 2020 ein wichtiger Schritt. Die Fülle der präsentierten Ideen steht sinnbildlich für das kreative Potenzial der gesamten Stadt.“

Auch im Austausch mit den Nutzer\*innen kam immer wieder heraus wie positiv und erhaltenswert dieser Ort wahrgenommen wird. Für die Architekturschau, die Ramona Rutscher anbot „war der Pavillon am Alten Markt ein geeigneter Ort, um die Leidenschaft zeitgenössischer Architektur mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu teilen“. Gerhard Hölzner von der Geschichtswerkstatt Barockoko schätzt die Erfahrungen, die er dort machen durfte, und fügt ein Zitat einer Besucherin hinzu: „So ein schöner Ausblick auf den Alten Markt, dieses Potenzial sollte die Stadt unbedingt nutzen.“ Auch die Galeristin Ute Brennwald fände es wünschenswert, „diesen Ort der Kultur für die Stadt zu erhalten“. Ähnlich sieht es die Künstlerin Barbara Kirsch: „Der Rahmen, der durch das Team von Kiel-Marketing und dem Referat Kreative Stadt geboten wird, schafft eine Struktur in der Bespielung, die dem Ort gut tut. Auch die Besucher\*innen bestätigen, dass man den Pop-up Pavillon als kulturelle Oase am Alten Markt unbedingt erhalten sollte!“ Enno Schöning vom ZBBS e. V. beschreibt den Pavillon als „einen tollen Ort für Geschichte und Geschichten, die gesehen werden wollen! Zentral, offen und vielseitig nutzbar“ und ergänzt: „Wir kommen gerne wieder“.

**Was der Pop-up Pavillon im nächsten Jahr zu bieten hat?**

Das wird sich in der Bewerbungsphase zeigen. Bewerbungen werden ab sofort für die Nutzung ab Mitte Februar entgegengenommen. Den Abschluss für dieses Jahr übernimmt die Künstlergruppe KUNST & BÜNDIG, deren Werke noch bis zum 28. Dezember im Pop-up Pavillon ausgestellt sind. Vom 4. Januar bis zum 15. Februar 2020 wird die Kunstvermittlerin Rosa Treß den Pavillon mit wechselnden Ausstellungen unterschiedlichster Künstler sowie Vorträgen und weiteren Events mit Leben füllen.

Die Bewerbungsfrist für den Pop-up-Pavillon endet am 12. Januar. Vom 6. Januar bis zum 10. Januar bieten Kiel-Marketing e. V. und das Referat Kreative Stadt vor Ort ein „Bewerbungsbüro“ an, um Interessierten die Chance zu geben, die Fläche zu besichtigen und Fragen zu stellen. Zu folgenden Zeiten werden Anne Czichowski vom Referat Kreative Stadt oder Innenstadt-Manager Jonas Godau von Kiel-Marketing vor Ort Rede und Antwort stehen:

**Bewerbungsbüro vom 6. - 10. Januar 2020 im Pop-up-Pavillon (Alter Markt 17):**

Montag, Mittwoch und Freitag 10 – 13 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

Weitere Informationen dazu finden Sie auf <https://www.kieler-innenstadt.de/> und

<https://www.kiel.de/de/kultur_freizeit/kreative_stadt/index.php>

**Ansprechpartner:**

Jonas Lasse Godau Anne Czichowski

Innenstadt-Manager Referat Kreative Stadt

Kiel-Marketing e. V. Dezernat für Bildung, Jugend, Kultur und Kreative Stadt

[j.godau@kiel-marketing.de](mailto:j.godau@kiel-marketing.de) [kreativ@kiel.de](mailto:kreativ@kiel.de)

Tel. 0431-6791058 Tel. 0431-9013086

Pressekontakt: Eva-Maria Zeiske, Tel.: 0431 – 679 10 26, E-mail: [e.zeiske@kiel-marketing.de](mailto:e.zeiske@kiel-marketing.de)

Kiel-Marketing e.V., Andreas-Gayk-Str. 31, 24103 Kiel, [www.kiel-marketing.de](http://www.kiel-marketing.de/)